

*

*

*

[15531]

Am 19. Mai

erscheint in unserm Verlag:

Jubiläums - Festschrift

des

Vereins Berliner Künstler

aus Anlass

seines fünfzigjährigen Bestehens
verfasst

von

Ludwig Pietsch.



Mit ungefähr 50 Illustrationen
hervorragender Künstler.

Ca. 12 Bogen Quart.

Kart mit farbigem Titelbild.

10 M ord., 7 M netto bar.



Keine geeignetere Persönlichkeit für den Text konnte gefunden werden, als Ludw. Pietsch, der als eines der ältesten Mitglieder des Vereins alles selbst mit erlebt hat und deshalb aus eigener Anschauung schildern konnte. Ausserdem standen demselben jedoch auch sämtliche Protokolle und Berichte des Vereins zur Verfügung, so dass der Text, wenn auch in gedrängter Kürze doch ein zuverlässiges Bild giebt von dem **Werden und Wirken des Vereins.**

Was die Illustrationen anbelangt, so wollen wir nur erwähnen, dass dieselben aus 13 ganzseitigen und 8 halbseitigen in verschiedenen Farben gedruckten Helio-
gravüren,

9 ganzseitigen und 19 kleineren Autotypen,

1 Original-Radierung und 3 facsimilierten Briefen von Kaiser Friedrich, Fürst Bismarck und Graf Moltke

bestehen werden.

Von beteiligten Künstlern nennen wir nur:

Hans Dahl, Louis Douzette, Th. von Eckenbrecher, Jul. Ehrentraut, Wold. Friedrich, Ludw. Knaus, Ernst Körner, Max Koner, Ad. Menzel, Paul Meyerheim, Ludw. Pietsch, Franz Skarbina, Fr. Stahl, A. von Werner u. a.

Mit Rücksicht auf diesen überaus reichen Illustrationsschmuck ist der Preis der Festschrift ein so niedriger, dass ein grosser Absatz mit Sicherheit zu erwarten steht.

Da jedoch vorläufig wegen der Kürze der Zeit nur eine kleine Auflage hergestellt werden kann und eine zweite Auflage längere Zeit in Anspruch nehmen wird, dürfte es im Interesse der Herren Sortimenten liegen, **möglichst umgehend zu bestellen.**

Da das Album nur Kommissions-Verlag ist, können wir ohne Ausnahme nur gegen bar liefern und auch bei event. grösseren Bezügen keinerlei Vergünstigungen gewähren.

Direkte Sendungen werden nur gegen vorherige frankierte Einsendung des Betrages gemacht.

Nicht nur jeder Künstler, sondern überhaupt das ganze grosse Publikum ist Käufer, welches stets gern bereit ist ein künstlerisch auf das reichste ausgestattetes Prachtwerk für billigen Preis zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 17. April 1891.

Amsler & Ruthardt
(Gebr. Meder).

*

*

*

Verlag von Georg Thieme
in Leipzig.

[15530]

Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Einführung in das Studium

der

Bakteriologie

mit besonderer Berücksichtigung der

mikroskopischen Technik.

Für Aerzte und Studierende bearbeitet

von

Dr. med. **Carl Günther**

in Berlin.

Mit 72 Photogrammen.

**2. vermehrte
und verbesserte Auflage.**

Broschiert 9 M ord., 6 M 75 S netto.

Gebunden 10 M ord., 7 M 50 S netto.

Das Werk, dessen erste Auflage in dem kurzen Zeitraum von 4 Monaten verkauft wurde, giebt sowohl dem Arzte, wie dem Studierenden eine kurzgefasste, das Wesentliche vollständig bringende Anleitung zur praktischen Beschäftigung mit der Bakterienwissenschaft. Der Verfasser war einer der ersten, welcher nach den grundlegenden Koch'schen Veröffentlichungen die Mikrophotographie mit unermüdlicher Ausdauer praktisch betrieben hat und ist daher die Technik der einzelnen Aufnahmen der 72 mikrophotographischen Abbildungen eine tadellose. Die Reproduktionen der 12 Tafeln wurde in der Lichtdruckanstalt von Julius Klinkhardt in Leipzig in vorzüglichster Weise ausgeführt.

Um thätigste Verwendung bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 16. April 1891.

Georg Thieme.